

Kapitel 6: Die vier Reiter der Apokalypse

Kapitel 6: Die vier Reiter der Apokalypse

Der erste Reiter

- | | | |
|--------------------|---|--------------------------|
| - Ein weißes Pferd | = | ein Anführer |
| - Einen Bogen | = | große militärische Macht |
| - 3 mal Sieg | = | extrem erfolgreich |

Um wen handelt es sich?

Vermutungen gehen in die Richtung es handele sich um **Jesus**, da er auch in Offb. 19,11 auf einem weißen Pferd erscheint. Andere gehen davon aus, dass hier vom **Siegeszug des Evangeliums** die Rede ist.

Beides kann nicht sein, da die folgenden drei Reiter Katastrophen, Kriege und Tod mit sich bringen und alle vier Reiter als Formation zu sehen sind, ähnlich der **antiken Quadriga**.

Kapitel 6: Die vier Reiter der Apokalypse

Der erste Reiter

Um wen handelt es sich?

Hier präsentiert sich zum ersten Mal der **Antichrist als Blender**, als scheinbar erfolgreicher Löser aller Probleme.

Seine wahre Natur präsentiert sich in den Ereignissen die ihm folgen.

Kapitel 6: Die vier Reiter der Apokalypse

Der zweite Reiter

- Ein feuerrotes Pferd = Farbe des Blutes
- Ein großes Schwert; den Frieden weg zu nehmen; Menschen dahin zu bringen, dass sie sich schlachteten = Kriege werden ausbrechen

Kapitel 6: Die vier Reiter der Apokalypse

Der dritte Reiter

- | | | |
|--|---|---------------------|
| - Ein schwarzes Pferd | = | Tod und Hunger |
| - Eine Waage | = | Teuerungen |
| - Grundnahrungsmittel werden teurer, Luxusgüter allerdings nicht | = | Wirtschaftliche Not |

Warum werden Öl und Wein nicht angetastet?

Öl und Wein gelten als Luxusartikel. Die Schere zwischen Arm und Reich wird also weiter auseinandergehen. Wein wird in der Offenbarung durchweg negativ dargestellt.

Kapitel 6: Die vier Reiter der Apokalypse

Der vierte Reiter

- Ein fahles Pferd = Krankheit
- Tod und Hades = Menschen werden durch Krankheiten, Seuchen und anderen Katastrophen den Tod finden

Bedeutung der Farben und der Zahl 4

- Im alten Orient wurden den vier Himmelsrichtungen vier Farben (gemäß der vier Elemente) zugeordnet
- Diese Farben waren: Weiß, Schwarz, Rot, Grün
- Diese stimmen mit den vier Pferden überein
- Das griechische Wort für „fahl“ (chlóros) bedeutet hierbei grün (Leichenfarbe)

„Und er (Jesus) gebot ihnen, dass sich alle lagerten,
tischweise, auf das **grüne (chlóros)** Gras.“

- Markus 6,39

Bedeutung der Farben und der Zahl 4

- Im alten Orient wurden den vier Himmelsrichtungen vier Farben (gemäß der vier Elemente) zugeordnet
- Diese Farben waren: Weiß, Schwarz, Rot, Grün
- Diese stimmen mit den vier Pferden überein
- Das griechische Wort für „fahl“ (chlóros) bedeutet hierbei grün (Leichenfarbe)
- Im Zusammenhang mit der biblischen Zahlensymbolik bedeutet das:
 - Die Geschehnisse der Apokalypse (Krieg, Not, Tod, etc.) werden den gesamten Erdball betreffen, da 4 für Globalität steht und die vier Himmelsrichtungen wiedergibt

Auch wenn diese Szenerie bedrückend und ängstigend wirkt, so zeigt sich auch hier, dass Gott alles im Griff hat:

Die Reiter müssen auf den Befehl „Komm/Lauf“ warten.

Kapitel 6-16: die 7 Siegel, 7 Posaunen und 7 Zornschaln

	Siegel	Posaunen	Zornschaln
1	6,2 Weißes Pferd (Antichrist)	8,7 Dritte Teil der Erde verbrannte	16,2 Auf die Erde; Geschwür für Menschen mit dem Malzeichen
2	6,4 Feuerrotes Pferd (Krieg)	8,8 Meer wird zu Blut	16,3 Meer wird zu Blut
3	6,5-6 Schwarzes Pferd (Not)	8,10-11 Ströme und Wasserquellen werden bitter	16,4-7 Ströme und Wasserquellen werden zu Blut
4	6,8 Fahles Pferd (Tod)	8,12-13 Dritte Teil des Lichts erlischt	16,8-9 Sonne versengt die Menschen
5	6,9-11 Märtyrer	9,1-12 Gottlose Menschen werden von dämonischen Kräften gequält	16,10-11 Welt verdunkelt sich; gottlose Menschen werden gequält
6	6,12-17 Die Schöpfung zerfällt	9,13-19 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus	16,12-16 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus
7	8,1-6 Schweigen im Himmel; Donner, Stimme, Blitze und Erdbeben	11,15-19 Finale; Blitze, Donner, Stimmen und Erdbeben	16,17-21 Finale; Blitze, Stimmen, Donner und Erdbeben

Kapitel 6-16: die 7 Siegel, 7 Posaunen und 7 Zornschaln

	Siegel	Posaunen	Zornschaln
1	6,2 Weißes Pferd (Antichrist)	8,7 Dritte Teil der Erde verbrannte	16,2 Auf die Erde; Geschwür für Menschen mit dem Malzeichen
2	6,4 Feuerrotes Pferd (Krieg)	8,8 Meer wird zu Blut	16,3 Meer wird zu Blut
3	6,5-6 Schwarzes Pferd (Not)	8,10-11 Ströme und Wasserquellen werden bitter	16,4-7 Ströme und Wasserquellen werden zu Blut
4	6,8 Fahles Pferd (Tod)	8,12-13 Dritte Teil des Lichts erlischt	16,8-9 Sonne versengt die Menschen
5	6,9-11 Märtyrer bitten Gott die Menschen zu richten	9,1-12 Gottlose Menschen werden von dämonischen Kräften gequält	16,10-11 Welt verdunkelt sich; gottlose Menschen werden gequält
6	6,12-17 Die Schöpfung zerfällt	9,13-19 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus	16,12-16 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus
7	8,1-6 Schweigen im Himmel; Donner, Stimme, Blitze und Erdbeben	11,15-19 Finale; Blitze, Donner, Stimmen und Erdbeben	16,17-21 Finale; Blitze, Stimmen, Donner und Erdbeben

Kapitel 6-16: die 7 Siegel, 7 Posaunen und 7 Zornschaln

	Siegel	Posaunen	Zornschaln
1	6,2 Weißes Pferd (Antichrist)	8,7 Dritte Teil der Erde verbrannte	16,2 Auf die Erde; Geschwür für Menschen mit dem Malzeichen
2	6,4 Feuerrotes Pferd (Krieg)	8,8 Meer wird zu Blut	16,3 Meer wird zu Blut
3	6,5-6 Schwarzes Pferd (Not)	8,10-11 Ströme und Wasserquellen werden bitter	16,4-7 Ströme und Wasserquellen werden zu Blut
4	6,8 Fahles Pferd (Tod)	8,12-13 Dritte Teil des Lichts erlischt	16,8-9 Sonne versengt die Menschen
5	6,9-11 Märtyrer bitten Gott die Menschen zu richten	9,1-12 Gottlose Menschen werden von dämonischen Kräften gequält	16,10-11 Welt verdunkelt sich; gottlose Menschen werden gequält
6	6,12-17 Die Schöpfung zerfällt	9,13-19 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus	16,12-16 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus
7	8,1-6 Schweigen im Himmel; Donner, Stimme, Blitze und Erdbeben	11,15-19 Finale; Blitze, Donner, Stimmen und Erdbeben	16,17-21 Finale; Blitze, Stimmen, Donner und Erdbeben

Kapitel 6-16: die 7 Siegel, 7 Posaunen und 7 Zornschalen

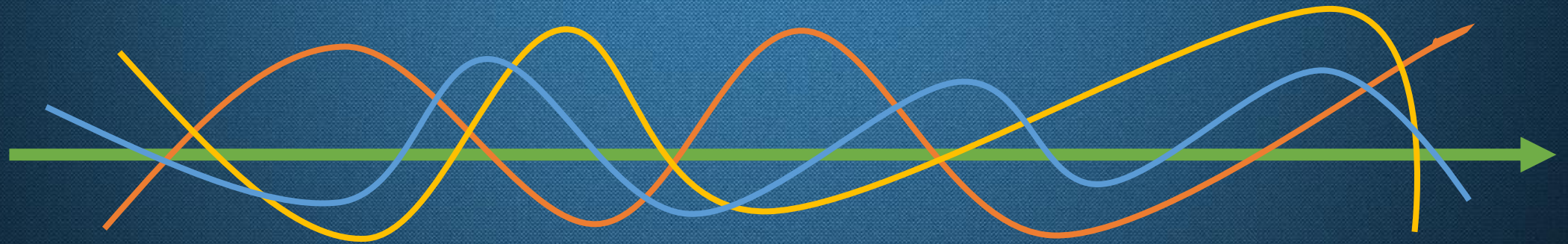
	Siegel	Posaunen	Zornschalen
1	6,2 Weißes Pferd (Antichrist)	8,7 Dritte Teil der Erde verbrannte	16,2 Auf die Erde; Geschwür für Menschen mit dem Malzeichen
2	6,4 Feuerrotes Pferd (Krieg)	8,8 Meer wird zu Blut	16,3 Meer wird zu Blut
3	6,5-6 Schwarzes Pferd (Not)	8,10-11 Ströme und Wasserquellen werden bitter	16,4-7 Ströme und Wasserquellen werden zu Blut
4	6,8 Fahles Pferd (Tod)	8,12-13 Dritte Teil des Lichts erlischt	16,8-9 Sonne versengt die Menschen
5	6,9-11 Märtyrer bitten Gott die Menschen zu richten	9,1-12 Gottlose Menschen werden von dämonischen Kräften gequält	16,10-11 Welt verdunkelt sich; gottlose Menschen werden gequält
6	6,12-17 Die Schöpfung zerfällt	9,13-19 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus	16,12-16 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus
7	8,1-6 Schweigen im Himmel; Donner, Stimme, Blitze und Erdbeben	11,15-19 Finale; Blitze, Donner, Stimmen und Erdbeben	16,17-21 Finale; Blitze, Stimmen, Donner und Erdbeben

Kapitel 6-16: die 7 Siegel, 7 Posaunen und 7 Zornschaln

	Siegel	Posaunen	Zornschaln
1	6,2 Weißes Pferd (Antichrist)	8,7 Dritte Teil der Erde verbrannte	16,2 Auf die Erde; Geschwür für Menschen mit dem Malzeichen
2	6,4 Feuerrotes Pferd (Krieg)	8,8 Meer wird zu Blut	16,3 Meer wird zu Blut
3	6,5-6 Schwarzes Pferd (Not)	8,10-11 Ströme und Wasserquellen werden bitter	16,4-7 Ströme und Wasserquellen werden zu Blut
4	6,8 Fahles Pferd (Tod)	8,12-13 Dritte Teil des Lichts erlischt	16,8-9 Sonne versengt die Menschen
5	6,9-11 Märtyrer bitten Gott die Menschen zu richten	9,1-12 Gottlose Menschen werden von dämonischen Kräften gequält	16,10-11 Welt verdunkelt sich; gottlose Menschen werden gequält
6	6,12-17 Die Schöpfung zerfällt	9,13-19 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus	16,12-16 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus
7	8,1-6 Schweigen im Himmel; Donner, Stimme, Blitze und Erdbeben	11,15-19 Finale; Blitze, Donner, Stimmen und Erdbeben	16,17-21 Finale; Blitze, Stimmen, Donner und Erdbeben

Parallelismus

Handlungsstrang



Kapitel 6-16: die 7 Siegel, 7 Posaunen und 7 Zornschaln

	Siegel	Posaunen	Zornschaln
1	6,2 Weißes Pferd (Antichrist)	8,7 Dritte Teil der Erde verbrannte	16,2 Auf die Erde; Geschwür für Menschen mit dem Malzeichen
2	6,4 Feuerrotes Pferd (Krieg)	8,8 Meer wird zu Blut	16,3 Meer wird zu Blut
3	6,5-6 Schwarzes Pferd (Not)	8,10-11 Ströme und Wasserquellen werden bitter	16,4-7 Ströme und Wasserquellen werden zu Blut
4	6,8 Fahles Pferd (Tod)	8,12-13 Dritte Teil des Lichts erlischt	16,8-9 Sonne versengt die Menschen
5	6,9-11 Märtyrer bitten Gott die Menschen zu richten	9,1-12 Gottlose Menschen werden von dämonischen Kräften gequält	16,10-11 Welt verdunkelt sich; gottlose Menschen werden gequält
6	6,12-17 Die Schöpfung zerfällt	9,13-19 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus	16,12-16 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus
7	8,1-6 Schweigen im Himmel; Donner, Stimme, Blitze und Erdbeben	11,15-19 Finale; Blitze, Donner, Stimmen und Erdbeben	16,17-21 Finale; Blitze, Stimmen, Donner und Erdbeben

Kapitel 6: Der Zorn des Lammes

„... verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt,
und vor dem **Zorn des Lammes!**.“

- Offenbarung 6,16

- Das Bild des Lammes steht i.d.R. für Sanftmut, Liebe und Harmonie
- Nun aber zürnt das Lamm im Angesicht der Sünde
- Liebe und Zorn sind keine Widersprüche

Kapitel 7: Die 144 000

„... Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: 144 000 Versiegelte, **aus jedem Stamm der Söhne Israels.**“

- Offenbarung 7,4

- Um wen handelt es sich?
- Was ist mit uns?

„**Nach diesem sah ich:** Und siehe, **eine große Volksmenge**, die niemand zählen konnte, **aus jeder Nation** und aus **Stämmen** und **Völkern** und **Sprachen**, stand vor dem Thron und vor dem Lamm, **bekleidet mit weißen Gewändern** und Palmen in ihren Händen.“

- Offenbarung 7,4

Kapitel 9: Die Visionen der 5. und 6. Posaune

- Das Böse wird auf der Erde entfesselt:

„... Und ich sah einen Stern, der vom Himmel [...] gefallen war [...] es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben...“

- Offenbarung 9,1

- Schlund des Abgrunds meint den „Zugang zur Hölle“, vgl. Lukas 8,31

- Des weiteren gehen Ausleger davon aus, dass Johannes in diesen Visionen auftretende Streitmächte mit modernem Kriegsgerät sieht:

„Die Zahl der Truppen zu Pferde war zweimal zehntausend mal zehntausend [...] die Köpfe der Rosse waren wie Löwenköpfe, und aus ihren Mäulern geht Feuer und Rauch und Schwefel hervor.“

- Offenbarung 9,16+17

Kapitel 9: Keine Buße

„Und die Übrigen der Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten auch nicht Buße von den Werken ihrer Hände, nicht mehr anzubeten die Dämonen und [...] Götzenbilder, [...] Und sie taten nicht Buße von ihren Mordtaten noch von ihren Zaubereien noch von ihrer Unzucht noch von ihren Diebstählen.“

- Offenbarung 9,20+21

- Das Unheil, welches den Menschen geschieht, ist keine Strafe von Gott, sondern Konsequenz aus ihrem Handeln
- So sind auch die Reiter darin verflochten, welche die Menschen zwar zum Krieg verführen, aber der Mensch die Konsequenzen des Krieges tragen muss

Kapitel 11: Der Tempel

„Und es wurde mir ein Rohr [...] gegeben und gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die, welche darin anbeten! Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus [...] Denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate.“

- Offenbarung 11,1+2

- Die Frage stellt sich, ob es sich hierbei um einen neuen Tempel handelt, oder ob hier die Gemeinde Gottes dargestellt wird, oder gar die Israeliten, die nicht zum Kern gehören
- Auch wenn die Frage offen bleibt so ist doch davon auszugehen, dass ab diesem Punkt keine Umkehr der Menschen möglich ist

Kapitel 11: 3 1/2 Jahre, 42 Monate, 1260 Tage

- **11,2:** Die „Zeit der Heiden“ beginnt, so wie Jesus sie in Lukas 21,24 ankündigt
- **11,3:** Die Gemeinde Gottes gibt Zeugnis für Gott, neben dem Wirken des Antichristen
- **12,6:** Die Gemeinde Gottes wird bewahrt
- **12,14:** Die Gemeinde Gottes wird bewahrt
- **13,5:** Das Tier aus dem Meer beginnt Gott zu lästern

- Die nächsten Kapitel befassen sich mit dieser Zeit

- **19,11-20:** Mit dem Erscheinen des Christus enden die 42 Monate

Kapitel 11: Die zwei Zeugen

- Die zwei Zeugen treten **zu Beginn der 42 Monate** auf und **bezeugen Gott**
- Auch hier ist man sich uneinig um was oder wen es sich bei den zwei Zeugen handelt
- Es könnten **zwei echte Personen** sein, die gemäß Daniel zwei hervorstechende Persönlichkeiten im politischen und geistlichen Raum sind
- Es könnte sich hierbei auch um den **Kern Israels und die Gemeinde** handeln, wieso aber können sie dann sterben?
- Sie werden abgelehnt und der **Antichrist führt Krieg gegen sie**
- Sie sind mit **Vollmacht** ausgestattet und werden am Ende ihres **Dienstes in Jerusalem getötet**, werden **nach drei Tagen von Gott wiederbelebt** und fahren dann in den Himmel auf

Kapitel 12: Die Frau und der Drache

Kapitel 12: Die Frau und der Drache

- Die in V.6 erwähnten 1260 Tage zeigen uns, dass es sich hier wieder um ein Geschehen der bereits erwähnten letzten 42 Monate handelt
- Der Drache = Der **Satan**, welcher anschließend aus dem Himmel geworfen wird und gegen den Kern Israels und die Gemeinde wütet
- Die Frau = Der **versiegelte Kern Israels**, aus dem das Heil in Form von Jesus Christus kam
- Das Kind = **Der erhöhte Jesus**, der von Gott gerecht gesprochen wurde und nicht im Einflussbereich des Satans ist

Satan, Antichrist und der falsche Prophet

Satan, Antichrist und der falsche Prophet

„Also ist der Teufel allezeit unsers Herrn Gottes **Affe**.“

- Martin Luther

- Satan, Antichrist und der falsche Prophet kommen als **Sieger- und Rettertypen**
- Genau wie Gott versuchen sie sich an **Wundertaten** und offenbaren sich in einer **satanischen Dreieinigkeit** (Antitrinität)
- Gemeinsam werden sie die **Völker der Erde einen** und **gegen das Volk Gottes** zu Felde führen

Die OFFENBARUNG des Johannes

Satan, Antichrist und der falsche Prophet

In der Offenbarung werden sie als mysteriöse
Tiergestalten dargestellt

Kapitel 12: Der feuerrote Drache

- Die Ausleger sind sich einig, dass es sich hierbei nur um **Satan** handeln kann
- In seinem **Wunsch Gott gleich zu sein** sieht er in Christus den größten Feind
 - Die Anzahl seiner Köpfe, Hörner und Diademe symbolisieren eine **große weltliche politische Macht**, die er hinter sich vereinigt
 - Sein **primäres Ziel** ist weder Glaube noch Religion, sondern **allein Christus**
 - Die Farbe Rot zeigt den starken **Grimm**, welchen er empfindet

Kapitel 13: Das Tier aus dem Meer

- Hierbei handelt es sich um den **Antichristen**
- 10 Hörner, 7 Köpfe und 10 Diademe symbolisieren eine **gebaltete politische Macht**
- Die Lästerungen zeigen unter welcher **Ideologie** dieses Bündnis läuft
- Die Mischung verschiedener Tiere (Panther, Bär, Löwe) symbolisiert hierbei die **verschiedenen Verfehlungen der vergangenen Großreiche** (Medopersien, das hellenistische Weltreich unter Alexander d. Große, römisches Weltreich) nach Daniel 7
- Er **bekommt vom Satan** dessen **Kraft, Thron und Vollmacht**
- **Die Menschen** beginnen ihn und den Satan **anzubeten**

Kapitel 13: Das Tier aus der Erde

- Dieses Tier ist **der falsche Prophet**
- In seinem Auftreten **imitiert es Christus**, spricht aber gegen den Herrn
- Es bringt die Menschen dazu das **Zeichen des Antichristen**, die **666**, zu tragen
 - Es wird ihm möglich sein **große Zeichen und Wunder** zu tun

Kapitel 13: Die Zahl des Tieres

- Es lässt sich bei der Zahl 666 nicht genau sagen ob es eine Bedeutung gibt, bzw. welche es ist
- Sagen lässt sich aber, dass die 666 selbst in ihrer dreifachen Nennung keine 7 ist, welche die göttliche Zahl darstellt

Kapitel 17: Die große Hure Babylon

- Die Könige, die sich mit dieser Hure einlassen, sind trunken von ihrer Unzucht
- Sie tun das gegensätzliche von dem, was Gott von ihnen möchte
- Wir lesen über eine Stadt, die satanische Welthauptstadt
- Sie sitzt bei vielen Wassern, die die Völkermassen symbolisieren
- Die sieben Köpfe des Tieres werden als sieben Berge bezeichnet, welche wiederum für sieben Könige stehen
- Könige stehen stellvertretend für Königreiche
- Fünf sind bereits gefallen, eines ist, eines wird kommen
 - Assyrien, Babylonien, Persien, Griechenland
 - Römisches Reich
 - Zukünftiges Reich
- Die Prophetie spricht immer nur von Nationen, die mit Israel zu tun haben, während Israel im Land ist (zur Zeit ist es verstreut)

Kapitel 17: Die große Hure Babylon

- Der Achte ist wieder der Antichrist, der sich im Zentrum des ganzen befindet und dort seine Macht ausspielt zum Verderben
- Das Lamm wird siegen, nicht weil es kämpft, sondern wegen seinen göttlichen Titeln (Herr der Herrn, König der Könige)
- Am Ende richtet man, gefesselt vom Hass, sich gegen sich selbst und vernichtet die Stadt
- Kapitel 18 beschreibt die Geschehnisse von Kapitel 17 weiter

Kapitel 6-16: die 7 Siegel, 7 Posaunen und 7 Zornschaalen

	Siegel	Posaunen	Zornschaalen
1	6,2 Weißes Pferd (Antichrist)	8,7 Dritte Teil der Erde verbrannte	16,2 Auf die Erde; Geschwür für Menschen mit dem Malzeichen
2	6,4 Feuerrotes Pferd (Krieg)	8,8 Meer wird zu Blut	16,3 Meer wird zu Blut
3	6,5-6 Schwarzes Pferd (Not)	8,10-11 Ströme und Wasserquellen werden bitter	16,4-7 Ströme und Wasserquellen werden zu Blut
4	6,8 Fahles Pferd (Tod)	8,12-13 Dritte Teil des Lichts erlischt	16,8-9 Sonne versengt die Menschen
5	6,9-11 Märtyrer bitten Gott die Menschen zu richten	9,1-12 Gottlose Menschen werden von dämonischen Kräften gequält	16,10-11 Welt verdunkelt sich; gottlose Menschen werden gequält
6	6,12-17 Die Schöpfung zerfällt	9,13-19 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus	16,12-16 Im Nahen Osten bricht der große Krieg aus
7	8,1-6 Schweigen im Himmel; Donner, Stimme, Blitze und Erdbeben	11,15-19 Finale; Blitze, Donner, Stimmen und Erdbeben	16,17-21 Finale; Blitze, Stimmen, Donner und Erdbeben

Kapitel 19: Jesus kommt!

- Im Himmel ist große Freude und Lobpreis für Gott
- Jesus kommt auf einem weißen Pferd, Zeichen des Siegers und des Herrschers, aus dem Himmel
- Das Schwert aus seinem Mund steht für das Gericht über die Völker
- Die letzten Feinde werden geschlagen, so dass sich alle Vögel dieser Welt an ihrem Fleisch laben können

Kapitel 20: Tausendjähriges Reich

- Satan wird für die Zeit des Tausendjährigen Reiches gebunden, durch einen gewöhnlichen Engel, denn am Kreuz wurde bereits gesiegt
- Dies ist noch nicht die endgültige Bestrafung, sondern eine zeitlich begrenzte Entmachtung
- Die 1000 steht nicht für eine messbare Zeit, sondern symbolisiert die Ebene Gottes und somit die Qualität dieser Zeit
- In dieser Zeit wird ein messianisches Weltreich aufgebaut
- Doch obwohl der Satan eingesperrt war hat sich dennoch im Menschen Rebellion gegen Gott und seine Heiligen aufgebaut
- Im Anschluss geschieht das Letzte Gericht, wobei alles gottlose zusammen mit dem Satan in den Feuerpfuhl geworfen wird

Kapitel 21: Das neue Jerusalem

- Am Ende wird ein neuer Himmel und eine neue Erde errichtet
- Auffallend ist, dass es aber kein Meer mehr geben wird
- Das Meer war Ursprung des Bösen, das Tier kam aus diesem, die neue Welt aber ist frei von Dämonen
- Die Stadt als solches gilt als Begriff des höchsten Zieles der Menschlichkeit, denn sie verspricht Schutz und Ordnung
- Johannes hat Schwierigkeiten die Schönheit und Herrlichkeit der Stadt zu beschreiben und schafft es nur indem er schönste Bilder verwendet

Vielen Dank!

Zum Nachhören auf josuagemeinde.eu